

Mendelssohn-Studien

Beiträge zur neueren deutschen Kulturgeschichte
Herausgegeben für die Mendelssohn-Gesellschaft

Inhaltsverzeichnis der Bände 17-19

Mendelssohn-Studien, Band 17

Herausgegeben von Hans-Günter Klein und Christoph Schulte.
Hannover: Wehrhahn Verlag 2011, 304 S., Hardcover., ISBN 978-3-86525-233-3. 29,50 Euro

Wolfgang Vogt: Moses Mendelssohn – Aufklärung und Judentum

Michael Albrecht: »In wie weit wir der Vernunft nachhelfen können.«
Der Begriff der Vernunft im Spinozismus-Streit

Peter Krause: Keine Mystifikation: Der Briefwechsel zwischen
dem Reichsfreiherrn von Monster und Moses Mendelssohn im Frühjahr 1785

Uta Lohmann: David Friedländer und Moses Mendelssohn:
Eine Freundschaft zwischen äußeren Erwartungen und innerer Überzeugung.
Zur Frage von Nachfolgerschaft, Vorbildlichkeit und Bildungsideal

Christina Ujma: Unkonventionelle Italienimpressionen.
Katholizismus und christliche Kunst in Dorothea Schlegels römischen Briefen

Roland Dieter Schmidt-Hensel: »An die Masern. Eigenhändig«.
Briefe der Mendelssohn-Geschwister aus dem Frühjahr 1830

Christine Baur: Felix Mendelssohn Bartholdys Konzert für zwei Klaviere
in E-Dur (MWV O 5). Zur Bedeutung einer bislang unbeachteten Quelle

Peter Ward Jones: A Mendelssohn Drawing Book and Other Documents
in the Courtauld Institute of Art, London

Kerstin Sieblist und Barbara Wiermann: Leipziger Neuerwerbungen. Zwei unbekannte
Quellen von der Hand Felix Mendelssohn Bartholdys zur sozialen Besserstellung der
Gewandhausmusiker und zur Gründungsgeschichte des Leipziger Konservatoriums

Wolfgang Rathert: Felix Mendelssohn Bartholdy und die französische Musik

Sebastian Panwitz: Ernst von Mendelssohn-Bartholdy (1846–1909).
Konservativer, Patriot, Familienvater

Angelika G. Ellmann-Krüger unter Mitarbeit von Dietrich Ellmann:
Der Bankier Carl Heine, seine Nachkommen und die Beziehungen zu den Familien
Veit, Mendelssohn, Mendelssohn-Bartholdy, Hensel und Westphal

Elke von Nieding: Die Spur des Affen

Mendelssohn-Studien, Band 18

Herausgegeben von Roland Dieter Schmidt-Hensel und Christoph Schulte.

Hannover: Wehrhahn Verlag 2013. 372 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-86525-337-8. 34 Euro

Hans-Joachim und Renate Schwarz: Zur Krankheit Moses Mendelssohns

William Hiscott: Moses Mendelssohns Bücher im Spiegel der Leipziger Messkataloge.
Eine Studie zu den strukturellen Bedingungen seines Erfolgs am deutschen Buchmarkt

Yael Sela-Teichler: »Dem verewigten Moses Mendelssohn zu Ehren«. Musik, Akkulturation
und jüdische Aufklärung zwischen Berlin und Königsberg in den 1780er Jahren

Hans-Günter Klein: »Um Liebe und Freundschaft betteln«. Die Schwestern Dorothea Veit
und Henriette Mendelssohn in ihrer krisenhaften Situation in den Jahren 1798/99

Claudia Sedlarz, Susanne Netzer und Sebastian Panwitz:
Briefe Jacob Ludwig Salomon Bartholdys an Clemens Brentano

Hans-Günter Klein: Die Rhein-Reise der Familie Mendelssohn im Jahre 1820

Roland Dieter Schmidt-Hensel: Masern bei Mendelssohns – Ein Nachtrag

Klaus Rettinghaus: Julius Schneider und die Berliner Erstaufführungen von Mendelssohns
Oratorien *Paulus* und *Elias*

Thomas Schmidt-Beste: »Hoffentlich viel besser als die zur Antigone«. Zu Mendelssohns
Vertonung der griechischen Tragödie in *Oedipus in Kolonos*

Ralf Wehner: »Möge der Genius herzlicher Fröhlichkeit die Liedertafel stets mit den duftendsten
Blumen bekränzen!«. Felix Mendelssohn Bartholdy und die erste Leipziger Liedertafel

Wolfgang Dinglinger: Rebecka Lejeune Dirichlets Briefe an ihre Schwester Fanny Hensel.
Juni bis September 1835

Sebastian Panwitz: Otto Georg Oppenheim und Margarethe Oppenheim, geb. Mendelssohn

Sebastian Panwitz: Die Bankchroniken Oppenheim & Warschauer von Felix Alexander

Mendelssohn-Studien, Band 19

Herausgegeben von Roland Dieter Schmidt-Hensel und Christoph Schulte.

Hannover: Wehrhahn Verlag 2015. 372 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-86525-469-6. 34 Euro

Christoph Schulte: Moses war nicht Nathan. Moses Mendelssohns Kritik am Christentum

Sebastian Panwitz: Das Testament Fromet Mendelssohns, geb. Gugenheim (1737–1812)
vom 31.12.1792

Uta Lohmann: »Dem Wahrheitsforscher zur Belehrung«.
Die Herausgaben von Moses Mendelssohns Ha-nefesh (1787) und Phädon (1814–1821)
durch David Friedländer: Kontexte, Adressaten, Intentionen

Helmut Börsch-Supan: Großmut und Augenmaß. Johann Gottfried Schadows Blicke auf seine Welt

Joseph Anton Kruse: »Hört es, hört, ich bin ein Bär!«. Heinrich Heine und die Mendelssohns

Hans-Günter Klein: Karl Heyse als Hauslehrer in der Familie Mendelssohn Bartholdy
in den Jahren 1822 bis 1825

Wolfgang Dinglinger: »... daß ich immer den Abend die Arbeiten mache, welche ich den Morgen
aufbekomme.« Felix Mendelssohn Bartholdys Fugen für Streicher von 1821

Klaus Rettinghaus: Die Mendelssohniana des Berliner Königlichen Domchors.
Zum 550jährigen Jubiläum des Staats- und Domchors Berlin

Christiane Wiesenfeldt: Zwischen Vormundschaft und Bevormundung:
Die Komponistenwitwe Cécile Mendelssohn Bartholdy

Sebastian Panwitz: Das Humboldt-Mendelssohn-Haus Jägerstraße 22. Ein Quellenfund

Hans-Günter Klein: Die »anderen« Leipziger Mendelssohns.
Zwei Seiten aus einem familiären Menumarten-Album

Eva Mengelkoch: Liebe, Lieder, Loyalitäten.
Anmerkungen zu Albrecht Mendelssohn Bartholdys Vokalwerk

Yvonne Wasserloos: Die Erinnerungskultur für Felix Mendelssohn Bartholdy –
Leipzig und Düsseldorf 1892 bis 2012

Roland Dieter Schmidt-Hensel: 50 Jahre Mendelssohn-Archiv der Staatsbibliothek zu Berlin.
Geschichte und Bestände 1965–2015

Roland Dieter Schmidt-Hensel und Ralf Wehner: Hugo von Mendelssohn Bartholdy und seine
Sammlung von Musikhandschriften Felix Mendelssohn Bartholdys. Eine Rekonstruktion